Schnehage, Sybille

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	24. August 1950
Geburtsort:	Magdeburg
Wirkorte:	Magdeburg; Friedrichshafen; Hildesheim; Hannover; Bergfeld <Lkr. Gifhorn>
Tätigkeit:	Entwicklungshelferin; Lehrerin; Physikerin

Biographische Anmerkungen

Studium u.a. an der Pädagogischen Hochschule Hildesheim und an der Universität Hannover; 1980-1983 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Plasmaphysik; 1986-1996 Mitglied im Gemeinderat von Bergfeld und der Samtgemeinde Brome; 1992 Mitglied im Präsidium des VfL Wolfsburg und 2001-2008 Mitglied im Aufsichtsrat der VfL Wolfsburg Fussball GmbH; seit 1987 Entwicklungshelferin in Afgahnistan

Bibliographische Quellen

Bauer, Wolfgang: Was, wenn sie entführt wird?. In: Die Zeit / Dönhoff, Marion$lGräfin *1909-2002*; ID: gnd/118680056. - Hamburg : Zeitverl. Bucerius, 1946-; ZDB-ID: 126030-3, 2018, 36, S. 13-15 ; Lind, Hera: Drachenkinder. Roman nach der wahren Geschichte von Sybillle Schnehage. München: Diana-Verl., 2014

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1144815681

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.09.2018